

Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen
Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband
Band: 14 (1941)
Heft: 2

Vereinsnachrichten: Offizielle Mitteilungen des Schweiz. Fourierverbandes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

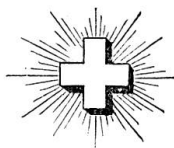
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Offizielle Mitteilungen des Schweiz. Fourierverbandes

Adressenverzeichnis der Präsidenten:

Zentralvorstand:	Lt. Qm. L e m p Fritz, Friedenstr. 2 a, Luzern, Tel. Büro: 2 46 45
Stellenvermittlung:	Fourier M a r f u r t Albert, Sälistr. 27, Luzern, Tel. 2 31 74
Sektion Aargau:	Fourier R i n i k e r Hans, Aarau, Tel. Büro: 2 25 80, Privat: 2 22 07
Sektion Beider Basel:	Fourier E c u y e r Louis, Grünfeldstr. 21, Neu-Allschwil
Sektion Bern:	Lt. Qm. V e n n e r Eduard, Hubacherweg 15, Liebefeld-Bern, Tel. Privat: 4 57 56
Sektion Graubünden:	Lt. Qm. A u g u s t i n Peter, Masanserstr. 88, Chur, Tel. 13 89
Sektion Ostschweiz:	Fourier H u b e r Erwin, Romanshorn, Tel. Büro: 25
Sektion Romande:	Fourier L o m b a r d i G., Chemin Diablerets 3, Lausanne
Sektion Solothurn:	Fourier B i n z August, Jegenstorf, Tel. 9 11 61
Sektion Tessin:	Furiere B o r s a r i Arturo, Lugano
Sektion Zentralschweiz:	Fourier A m b ü h l Hans, Münsterstrasse, Suisse
Sektion Zürich:	Fourier H i n t e r m e i s t e r Hans, Breitestr. 144, Winterthur Tel. Privat: 2 24 84. Sektionsadresse: Postfach Zürich H. B.
Pistolen-Sektion:	Fourier T r u d e l Adolf, Laurenzgasse 1, Zürich 6, Tel. 6 20 20
Redaktion des „Fourier“:	siehe Titelblatt

Sektion Aargau

Tätigkeit: Programm und Zeitpunkt für die in der Januar-Nummer angekündigte Tagung (Generalversammlung) können heute noch nicht bekanntgegeben werden. Wir verweisen auf spätere Bekanntmachungen.

Mutationen: Eintritte. Aktiv: Die Fouriere Aeschbach Max, Kaufmann, Zofingen; Fehr Heinrich, Lehrer, Strengelbach; Jauch Albert, Radiotechniker, Aarau. Aus den Fourierschulen IV und V/1940 die Korporale Castiglione Giani, stud., Wohlen; Gimmi Karl, Metzger, Mellingen; Gross Ernst, Kaufmann, Rietheim; Hausmann Arthur, Lehrer, Bottenwil; Holliger Karl, Kaufmann, Boniswil; Hübscher Ernst, Bankang., Dottikon; Huggenberger Hans, Kaufmann, Lenzburg; Lehner Hans, Kaufmann, Peseux; Nussbaum Ernst, Kaufmann, Möhlin-Riburg; Säuberli Rolf, Kaufmann, Teufenthal; Wendelspiess Max, Briefträger, Wegenstetten. Passiv: Lt. Qm. Roth Walter, Versicherungsbeamter, Brugg.

Beförderungen: Die Fouriere Keller Josef, Böbikon; Siegrist Hans, Murgenthal, und Schlör Fred, Menziken sind zu Lts. Qm. avanciert.— Unter den Passivmitgliedern sind folgende Beförderungen zu bemerken: Zu Oblt wurden befördert die Lts. Iseli Fritz, Aarau-Lausanne; Urech Willy, Aarau; Winter Georges, Rheinfeld. Zu Hptm. wurden befördert die Oblts. Hauri Th., Zürich und Kyburz Johann, Untererlinsbach. Zu Majoren avancierten die Herren Hptm. Sandmeier Fritz, Basel und Schwager Paul, Baden.— Ueberall unsere besten Glückwünsche.

Mitgliederverzeichnis. Die im Januar zugestellten Karten betreffend Personalien sind noch lange nicht vollständig wieder eingegangen. Wir bitten um Unterstützung unserer Arbeit durch sofortige Erledigung.

Mitgliederbestand am 1. Januar 1941: Aktive A 113 Fouriere und 22 Korporale und Wachtmeister, Aktive B (Küchenchefs) 21 Korporale und Wachtmeister; Passive 44, Frei 4, Ehren 4, Total 208 Mitglieder. Damit ist erstmals die Zweihundertergrenze erreicht und überschritten.

Der Vorstand.

Sektion beider Basel

Richtigstellung betr. Sektionsversammlung vom 4. Dezember 1940. Die anlässlich dieser Versammlung gefasste Resolution, den Z. V. mit einer persönlichen Vorstellung in Bern zu beauftragen, wurde vorgängig der Bekanntgabe der neuen Soldansätze im Bericht aufgenommen. Inzwischen wurde diese Resolution vom Antragsteller in Verbindung mit dem Z. V. zurückgezogen.

Besichtigung der Grossbäckerei A. C. V. Basel am Samstag, den 25. Januar 1941. Im Rahmen der Vereinstätigkeit hat am Samstag, den 25. Januar die Besichtigung der Grossbäckerei A. C. V. beider Basel stattgefunden. Dass diese Besichtigung grosses Interesse hervorgerufen hat, bezeugte die starke Beteiligung von 45 Mitgliedern und Gästen. Unter der fachkundigen Führung von Herrn Tschamber konnten die Anwesenden einen genauen Einblick in die verschiedenen Prozesse der Brotherstellung gewinnen. Ausserdem war es uns vergönnt die Nebenabteilungen, wie Feinbäckerei und Konditorei, sowie das Mehllager, welches in dieser Zeit von Rationierungen einen gewaltigen Eindruck hinterliess, zu besichtigen. Wir danken an dieser Stelle der Verwaltung der Bäckerei A. C. V. für ihr Entgegenkommen, sowie Herrn Tschamber für die freundliche Uebernahme der Führung nochmals bestens.

Mutationen: Eintritt: Fourier Nyfeler Robert, Basel.

Beförderungen: Zufolge verspäteter Bekanntgabe konnten folgende Beförderungen in der letzten Nummer nicht mehr publiziert werden: Zum Hptm. die Oblts. Singeisen Ernst und Singeisen Alfred, beide in Liestal. Wir freuen uns sehr, diesen beiden Kameraden, welche ihre Fähigkeiten und ihr Wohlwollen der Sektion gegenüber mehrmals bewiesen haben, an dieser Stelle besonders herzlich zu gratulieren. Ferner wurden ernannt zu Oblts. die Lt.: Matzinger Ernst, Beer Hermann, Caraco Robert, Karrer Alfons, Kohler Hans, Schönmann Otto, Güttinger Theo. Diesen Kameraden gratulieren wir ebenfalls herzlich.

Mitgliederbeiträge: Die Kontrolle hat ergeben, dass noch zahlreiche Mitglieder den Jahresbeitrag noch nicht bezahlt haben. Ferner haben auch Kameraden den Beitrag pro 1940 einbezahlt ohne sich zu vergewissern, ob sie ihren Verpflichtungen pro 1939 nachgekommen sind. Um endgültig Ordnung zu schaffen, werden wir uns erlauben, die Säumigen mit einer Nachnahme zu begrüssen und bitten dringend, Anordnungen zu treffen, damit diese prompt eingelöst wird.

Grad- und Adressänderungen sind jeweils sofort dem Präsidenten anzuzeigen.

Den Kameraden der Division, die wiederum zum Ablösungsdienst berufen wurden, wünschen wir guten Dienst und Erfolg. Wir möchten sie bei dieser Gelegenheit daran mahnen, für den Fourierverband zu werben. Diesen Appell richten wir auch an die HH Regiments- und Bat.-Qm. Anmeldungen sind an den Präsidenten zu richten, woselbst auch Anmeldeformulare zur Verfügung stehen.

Sektion Bern

Hauptversammlung 1941: Seit jenem lichten Vorfrühlingssonntag des 1939, da wir uns im gastlichen Emmenthal am Geburtsort Jeremias Gotthelfs zu eindrucksvoller Tagung zusammenfanden, hat keine Hauptversammlung mehr stattfinden können. Hindernisse mancher Art legten sich jedem Versuch in den Weg. So ist es nachgerade Zeit, dass wir endlich wieder einmal zusammentreten, um uns in den gegebenen Grenzen der Aufgaben unseres Verbandes bewusst zu werden und um die seelische Begründung unserer Vereinigung — die Kameradschaft — für einige Stunden in Eintracht schwingen und blühen zu lassen. Wir rufen Euch deshalb mit allem Nachdruck auf den 2. März 1941 nach Bern zur Hauptversammlung 1941. Die Tagung beginnt um 0900 im Saale des Restaurant Wabern, an der Gerechtigkeitsgasse. Sie wird gegen Mittag beendet sein. An die Verhandlungen schliesst ein einfaches Mittagessen und dann um 1400 ein Lichtbildervortrag von Fourier Eggli über „Rumänien“. Kamerad Eggli wurde auf einer Radfahrt in Rumänien vom Kriege überrascht. Er weiss uns viel Bedeutsames aus jenem Lande am Unterlauf der Donau zu erzählen, das heute nach so mancher Richtung eine besondere Rolle spielt. Prächtige Bilder sollen das gesprochene

Wort in wertvoller Weise ergänzen. Zu dieser zweifelsohne höchst aktuellen Nachmittags-Veranstaltung werden auch die Angehörigen erwartet. Ueber alle weiteren Einzelheiten spricht sich in den nächsten Tagen ein Rundschreiben an unsere Mitglieder aus. Vorerst bleibt Hauptsache, dass sich ein jeder den 2. März für unsere Berner-Tagung in Aussicht nehme.

Kameraden, haltet unserem Bergheim auf dem Bödeli zu Hintereggen bei Oberwil die Treue! Lasst Euch daran erinnern, dass das Haus auf einer leicht vorspringenden, freundlich besonnten Stufe der Schattseite des Simmentals auf 1003 m liegt, dass in der Nähe sanfte und steile Hänge aufsteigen, die den Schnee bis weit in den Frühling hinein behalten und dermassen auf lange hinaus herrliche Winterfreuden gewähren! Lasst Euch ferner daran erinnern, dass das Haus auch den Sommer über für Euch bereit steht. Wer stille Ferien ohne Prunk und Hast liebt, wird dort oben auf seine Rechnung kommen. Sommerliche Bergmatten und Wälder, einsame Wege und aussichtsreiche Höhen laden zu hehrem Genuss. Dabei ist der Aufenthalt auch für ganze Familien erstaunlich billig! Wer Näheres zu wissen wünscht, rufe die Tel. Nr. 61 37 22 an!

Mutationen: Eintritte: Fouriere: Ammann Robert, Bern; Gattiker Jaques, Liebefeld; Hagi Fred., Bern; Wild Wilhelm, Bern; Zimmermann Albert, KalInach. Uebertritt von Sekt. Solothurn: Fourier Burri Willi. Austritte: Lts.-Qm. Krähenbühl Hermann, Biglen; Waller-Sonvico Fritz, Bern; Adj.-Uof. Hadwiger Hugo, Bern; Fouriere: Erisman Max, Thun; Hess Max, Bern; Rüfli Willy, Bern.

Mitgliederbestand per 31. Dez. 1940: Ehrenmitglieder 6, Freimitglieder 6, Veteranen 14, Aktive: Fourier und Fourier-Kpl. 334, B Küchenchefs 40, Passive 171, Total: 571.

Beförderungen: (Nachtrag) Zu Majoren: Leuenberger Walter, Bern; Wenger Ernst, Seftigen. Zu Hauptm. Bögli Walter, Bern; Jakob Othmar, Bern; Merz Guido, Bern; Muster Walter, Goldbach; Rutsch Willy, Bern. Zu Oblts.:Qm. Etter Rudolf Aarwangen; Kienholz Hans, Bern; Knobel August, Bern; Lüscher Arthur, Bern; Lüthi Hans, Dürrgraben; Rieder Wilhelm, Thun; Schärer Otto, Oberstocken, Stuhlträger Paul, Bern; Vatter Erich, Bern. Zu Lts.-Qm.: Bryner Werner, Biel; Hügli Hans, Bern-Bümplitz; Lauenener Karl, Thun, Mosimann Walter, Bern; Rieder Eduard, Bern; Wehren Arnold, Saanenmöser, Zu Fourieren: Jaggi Hans, Innertkirchen; Imhof Willy, Bern; Lucek Otto, Bern; Meuter Edwin, Vinelz. Wir gratulieren diesen Kameraden und wünschen Ihnen ebenfalls viel Erfolg in ihrem neuen Wirkungskreise.

Kassawesen: An diejenigen Mitglieder, welche den Jahresbeitrag für das abgelaufene Verbandsjahr noch nicht entrichtet haben, richten wir die Bitte, unserer Zahlungsaufforderung ungesäumt nachzukommen. Baldige Einzahlung des Beitrages erleichtert die umfangreiche Arbeit des Kassier und ermöglicht es dem Vorstand, auch seinen finanziellen Verpflichtungen nachzukommen.

Verbandsausweise: Auf verschiedene Anfragen um Abgabe des Verbandsausweises, teilen wir mit, dass diese vergriffen sind. Aus diesem Grunde konnten in letzter Zeit keine solche mehr verabfolgt werden. Sobald es uns möglich ist, werden wir den betreffenden Kameraden den gewünschten Ausweis in der bisherigen- oder andern Art zustellen.

Stammtisch-Zusammenkunft jeweils Donnerstag, ab 20 Uhr im Stammlokal des Hotel-Restaurant „Wächter“, 1. Etage, Bern.

Postcheckkonto III 4425.

Der Vorstand.

Sektion Solothurn

Generalversammlung, Sonntag, den 2. März 1941, 0930 Uhr im Hotel „Merkur“, in Olten.
Traktanden:

1. Protokoll der letzten Generalversammlung 1939.
2. Abnahme des Jahresberichtes, der Jahresrechnungen 1939/40 und des Revisorenberichtes.
3. Mutationen.
4. Wahlen: a) des Präsidenten, b) der übrigen Vorstandsmitglieder, c) der techn. Leitung, d) der Delegierten, e) des Fähnrichs und des Schützenmeisters.
5. Festsetzung des Jahresbeitrages pro 1941.
6. Bestimmung des Ortes der nächsten Generalversammlung.
7. Arbeitsprogramm 1941.

8. Verschiedenes und Umfrage.

1145 Uhr: Ehrung am Grabe des verstorbenen Herrn Hptm. Jul. Richli, 1. techn. Leiter der Sektion Solothurn des S. F. V.

1230 Uhr: Mittagessen im Hotel „Merkur“.

1400 Uhr: Vortrag von Herrn Hptm. G. Gruner, Kdt. einer Pont. (Kp., Thema: „Die Arbeit der Pontoniere“.

Tenue: Uniform, Mütze, Pistole laut Bewilligung des Kant. Militärdepartementes. Die Teilnehmer von Solothurn und Umgebung benützen den Zug ab Solothurn 0829. Ankunft in Olten 0912. Kameraden! Die überaus wichtigen Traktanden der Generalversammlung, sowie der Vortrag eines aktiven Truppenoffiziers bieten Gewähr dafür, dass sich der Besuch der Versammlung unbedingt lohnt. Weiter ist es die Pflicht eines jeden Kameraden an der Kranzniederlegung am Grabe unseres 1. techn. Leiters teilzunehmen. Im weiteren verweisen wir auf das Zirkular welches vor der Generalversammlung an sämtliche Aktiv- und Passivmitglieder versandt wird.

Die Mitgliederbeiträge pro 1940 sind bis zur Generalversammlung 1941 auf unser Postcheckkonto einzuzahlen. Wir ersuchen die säumigen Mitglieder dieser Aufforderung nachzukommen.

Mutationen: Eintritte: Fourier Willy Burri, Bern; Fourier Schaad Jos., Bern; Kpl. Brunner Werner, Luterbach; Kpl. Wey Hugo, Olten; Kpl. Huber Hrch., Schönenwerd. Uebertritt zur Sektion Bern: Burri Willy, Bern.

Beförderungen: Zum Hptm. Qm. wurde befördert Oblt. Ritschard Ernst, Olten. Zu Lt. Qm. wurde befördert die Fouriere Allenbach Ernst, Olten; Valet Eugen, Olten; Gerber Walter, Biberist. Wir wünschen den genannten Of. auch fernerhien viel Glück und verbinden gleichzeitig den Wunsch, dass sie auch weiterhin unserer Sektion als treue Mitarbeiter und Kameraden zur Seite stehen.

Kameraden werbet auch weiterhin neue Mitglieder für die Sektion Solothurn! A.B.

Sektion Zentralschweiz

Wir machen unsere Mitglieder darauf aufmerksam, dass die Generalversammlung auf Sonntag, den 16. März 1941, 0930, ins Stammlokal Hotel Mostrose in Luzern festgesetzt worden ist. Der Vorstand wird nicht versäumen die Kameraden rechtzeitig nochmals durch ein persönliches Schreiben an die GV einzuladen und versuchen ein Nachmittagsprogramm auszuarbeiten, wobei auch die für den Minnedienst Begeisterten auf ihre Rechnung kommen. Auf alle Fälle ersuchen wir die Kameraden heute schon, den 16. März für ihren Gradverband zu reservieren.

Im übrigen möchten wir die Kameraden dringend bitten, uns jeweilen allfällige Grad- oder Adressänderungen sofort zu melden, damit ein für allemal durch ungenügende Adressen verursachte Verspätungen in den Zustellungen vermieden werden können, dies im persönlichen Interesse der einzelnen Mitglieder. ah.

Sektion Zürich

Generalversammlung. 80 Mann stark fanden sich die Zürcher Fouriere zur Generalversammlung am 2. Februar in Winterthur im Restaurant Wartmann ein. Nachdem am Vormittag noch eine Vorstandssitzung stattgefunden hatte, konnte Fourier von Känel die Versammlung am Nachmittag wohlgenut eröffnen. War doch alles wohlbestellt und die Traktanden gut vorbereitet. Vorweg sei's gesagt, die diesjährige Generalversammlung nahm einen strammen, militärischen Verlauf. Unnütze Diskussionen wurden vermieden. Einhellig wurden die Jahresberichte 1939/40 des Präsidenten, des Arbeitsausschusses, der Gruppe Winterthur und der P. S. S. genehmigt. Gerne vernahm man vom Präsidententisch die Mitteilungen über die Bemühungen des Zentralvorstandes für die Besserstellung der Fouriere. Die Rechnungen 1939/40, die beide einen bescheidenen Vorschlag aufwiesen, wurden genehmigt.

Die Wahl des Kriegsvorstandes vollzog sich ohne Diskussion gemäss dem Vorschlag des bisherigen Vorstandes. Einstimmig wurden gewählt:

Präsident: Fourier Hintermeister Hans, Winterthur
Vizepräsident und 2. Sekretär: „ von Känel Adolf, Zürich

1. Sekretär:	Fourier Frey Artur, Winterthur
1. Kassier und Zeitungsdelegierter:	„ Riess Max, Zürich
Protokollführer und Kassier-Stellvertreter:	„ Rüeeggsegger Gottfried, Zürich
Obmann der P. S. S. und Beisitzer:	„ Trudel Adolf, Zürich
Obmann der Gruppe Winterthur:	„ Ratgeb Karl, Winterthur
Vertreter der Passiven:	Lt. Qm. Weber Willi, Zürich
Vertreter des Arbeitsausschusses:	Fourier Ackermann Walter, Zürich

Der Arbeitsausschuss soll ad hoc gebildet werden. Ein Arbeitsprogramm wurde nicht aufgestellt. Der Vorstand wird für eine den Umständen angepasste ausserdienstliche Tätigkeit bemüht sein. Um die Liquidität der Kasse zu erhöhen, beschloss die Generalversammlung diskussionslos die Aufhebung des Reisefonds und des Fahnenkastenfonds, um sie wenn notwendig den allgemeinen Bedürfnissen nutzbar machen zu können. Zu Veteranen konnten ernannt werden die Kameraden: Altorfer Fritz, Zürich; Büchi Hans, Uster; Buser Hugo, Zürich; von Gunten Ernst, Zürich; Koch Otto, Zürich; Durand Georges, Baden; Götz Paul, Bülach; Huber Jacques, Zürich; Sanft Henri, Zürich; Sturzenegger Otto, Uster. An Freimitglied Fourier Werner Schnorf liess der Vorstand in Anerkennung seiner grossen Verdienste eine Zinnkanne überreichen, die dem Vernehmen nach auch richtig eingeweiht worden ist. Als Tagungsort für die nächste Generalversammlung wurde Utikon a. S. bestimmt. Zum Schluss der Generalversammlung sprach Herr Oberst Rothweiler, Platz Kdt. von Winterthur, zu den Fourieren. Wenn er unsere Arbeit mit derjenigen eines Generalstäblers verglich, der im Stillen seine grosse Arbeit leiste und mehr sei, als er scheine, so ging wohl die ganze Versammlung mit ihm einig. Wir möchten auch an dieser Stelle Herrn Oberst Rothweiler danken, dass er sich die Mühe nahm, um einmal einen Einblick in die Tätigkeit des Fourierverbandes zu nehmen. Es geziemt sich wohl, dass auch dem bisherigen Kriegsvorstand, der oft unter recht ungünstigen Bedingungen seine Arbeit erfüllen musste, der Dank der Sektion ausgesprochen wird.

Ein flotter zweiter Teil schloss sich an die Generalversammlung. In einem prächtigen, den Zeiten angepassten Konzert, boten der Männerchor Winterthur und die Orchestergesellschaft ein Programm, das würdig gewesen wäre, von einem grossen Publikum gehört zu werden. Die komischen Einlagen von Kpl. Schmid sorgten für den notwendigen Humor, sodass die Winterthurer Tagung als gelungen bezeichnet werden kann, weil neben straffer Arbeit auch die Kameradschaft und die Gemütlichkeit zu ihrem Recht kamen. **Stammtischzusammenkünfte.** Wir erinnern unsere Mitglieder daran, dass die Zusammenkünfte stattfinden: 1. in Zürich jeweils Donnerstag 20.00 Uhr im Braumeisterstübli der Braustube Hürlimann am Bahnhofplatz; 2. in Winterthur Freitag 20.00 Uhr im Restaurant National am Bahnhof.

Die Skihütte erwartet immer noch einen besseren Besuch unserer beurlaubten skifahrenden Mitglieder. Kameraden, auch hier an die Arbeit. Hi.

Mitgliederbeiträge: Diese wurden von der Generalversammlung wie folgt festgesetzt: Aktive Fr. 5.—, Passive Fr. 5.—, Kpl.-Fouriere Fr. 4.—, Küchenchefs Fr. 4.—, Veteranen Fr. 3.—. Um dem neugewählten Kriegsvorstand die Arbeit zu erleichtern, ersuchen wir sämtliche Mitgliederkategorien den entsprechenden Jahresbeitrag 1941 auf unser Postcheckkonto VIII 16663 einzuzahlen. Die Nachnahmen werden voraussichtlich per Ende Februar versandt. Wir hoffen jedoch auf das Entgegenkommen unserer Mitglieder und erwarten Einzahlung der Beiträge per Postcheck.

Wegen Nichtbezahlung der Mitgliederbeiträge für die Jahre 1939 und 1940 werden aus der Sektion Zürich des S. F. V. ausgeschlossen: Aktive: Ammann Ludwig, Zürich; Bruggmann Ernst, Bern; Fehr Henri, Zürich; Grab Alois, Schwyz; Hort Walter, Zürich; Kammacher Florus, Bern, Maier Hans, Zürich; Meili Wilhelm, Küsnacht; Rüeegg August, Bern; Walker Eduard, Zürich; Wenger Walter, Rutschwil-Dägerlen; Wildermuth Rob., Champéry. Passive: Cavatton Ernst, Hptm. Qm., Winterthur; Gasser A., Hptm. Qm., Zürich; Gessner Karl, Fw., Zürich; Landolt Arnold, Lt. Qm., Elgg; Roggen Moritz, Kloten; Salm E., Oblt. Qm., Zürich; Schaub Walter, Oblt. Qm., Zürich. Veteranen: Bodmer Wilhelm, Rütli. Fourier-Kpl.: Altermatt Paul, Stein am Rhein; Kellenberger Eugen, Zürich; Weber Hans, Zürich. Kpl.-Küchenchef: Dreher Oskar, Möhlin; Koch Emil, Zürich; Lütolph Richard, Wallisellen; Müller Othmar, Sibingen; Spörri Werner, Paspew; Steiner Paul, Arbon; Külm Albert, Richterswil.